

Sicherung der Datenqualität im deutschen GDSN® Zielmarkt

Was Sie als Datenpoolbetreiber jetzt wissen müssen



Ab 20. Mai 2023 wird die Bereitstellung qualitätsgesicherter Produktstammdaten über das Global Data Synchronisation Network (GDSN®) im deutschen Zielmarkt verpflichtend. Dies betrifft alle neuen sichtprüfungsrelevanten Konsumenteneinheiten, die nach dem 1. Mai 2023 publiziert und nicht gemäß den Vorgaben von GS1 DQX geprüft und besiegelt werden. Zum Stichtag greift eine neue Validierungsregel, die dies sicherstellt. Ein nicht qualitätsgeprüfter Datensatz soll demnach nicht mehr an die Datenempfänger weitergeleitet werden.

Ziel der Validierungsregel:

Alle **Neuanlagen** (1) einer GLN, unabhängig ob Zielmarkt-Publikation oder non-public und unabhängig vom Datenpool, die nicht den **GS1 DQX Prüfvorgaben** (2) folgen und im **Scope von GS1 DQX** (3) sind, sollen ab dem GDSN Mai-Release 2023 nicht mehr ausgeleitet werden. Das heißt Recipient Datenpools sind aufgefordert, die Catalogue Item Notifications (CINs) nicht mehr an die Empfänger weiterzuleiten, sondern eine Catalogue Item Confirmation (CIC REVIEW) an den Datensender mit entsprechender Fehlermeldung zu senden.

1 Wie definiert sich eine **Neuanlage**?
Unter einer Neuanlage verstehen sich Artikel, welche am 02.05.2023 oder später erstmalig publiziert werden und die damit nicht Bestandteil der sog. Allowlist sind.
(Erklärung Allowlist siehe nächste Seite)

2 Die **GS1 DQX Prüfvorgaben** basieren auf einem 2-stufigen Prozess. Im ersten Schritt erfolgt die automatisierte Validierung und im zweiten Schritt werden die Daten einer manuellen Sichtprüfung unterzogen. Mehr Informationen zum Prüfprozess finden Sie *hier*.

3 Wie definiert sich der **Scope von GS1 DQX**?
Scope:

- Konsumenteneinheit
- Food-/Nearfood-Artikel (entspr. *GS1 DQX Prüfmatrix*)
- Auslaufdatum leer oder > 7 Tage in Zukunft
- Basisartikel
- keine Eigenmarke/Handelsmarke
- nicht mengenvariabel
- vorverpackt

GS1 DQX Validierungsregel (Error)

Wenn

- Kombination aus „Datenverantwortlicher: GLN [M365]“ „GTIN der Artikeleinheit [M017]“ ist nicht in Allowlist* enthalten und
- „Konsumenteneinheit [M247]“ = „(true) - Ja“ und
- „GPC Brick [M317]“ entspricht GS1 DQX Prüfmatrix und
- „Auslaufdatum (-zeit) [M004]“ = leer oder > 7 Tage nach Tagesdatum und
- „Basisartikel [M243]“ = „(true) - Ja“ und
- „Vertriebsart [M333]“, ungleich „(PRIVATE_LABEL) - Eigenmarke“ und
- „Mengenvariabler Artikel [M236]“ = „(false) - Nein“ und
- „Verpackungsart [M286]“ ungleich „(NE) - Unverpackt“

Neuanlage

Scope von
GS1 DQX

dann

- muss Kombination aus „Datenverantwortlicher: GLN [M365]“ und „GTIN der Artikeleinheit [M017]“ in GS1 DQX-Datenbank enthalten sein

GS1 DQX-
Datenbank

*zum 01.05.23 erhobene Referenzliste mit GLN-GTIN Kombinationen aus dem deutschen GDSN® Zielmarkt: Ländercode [M011]

Allowlist

Der Begriff **Allowlist** bezeichnet eine stichtagsbezogene Erhebung aller im deutschen GDSN® Zielmarkt vorhandenen GLN/GTIN/(276)-Kombinationen (exklusive Händlerportalen). Die in dieser Allowlist vorhandenen GTINs – also die bereits publizierten bzw. „alten“ GTINs von Konsumenteneinheiten – sind in Kombination mit den jeweiligen GLNs von der DQ-Verpflichtung ausgenommen.

Inhalt:

GLN Datenlieferant/GTIN alle Hierarchien/276/GLN Datenpool

Format:

csv-Datei

Stichtag:

Alle GTINs, die bis inklusive 01.05.2023 an einen oder mehrere Empfänger im deutschen Zielmarkt (= 276) publiziert wurden.

Bereitstellung Datenpool an GS1:

Bis 05.05.2023 per Mail an gdsn@gs1.de
(alle über den Datenpool an Empfänger im deutschen GDSN® Zielmarkt publizierten GTINs)

Bereitstellung GS1 Master-Allowliste an Datenpools:

Bis 15.05.2023 via API

Handel/Industrie haben die Möglichkeit, Informationen, ob eine der eigenen GTINs Bestandteil der Allowlist ist oder nicht über den jeweils verantwortlichen Datenpool abzufragen.

Updates (bei Merger & Akquisitions):

Datenpool sendet im Auftrag des Lieferanten csv-Datei (alte + neue GLN/GTIN alle Hierarchien/276/GLN Datenpool) an gdsn@gs1.de

GS1 DQX Datenbank

In der **GS1 DQX Datenbank** befinden sich alle GLN und GLN-GTIN-Kombinationen von Dateneinstellern, die ihre Produktstammdaten auf Basis der GS1 DQX Prüfvorgaben prüfen lassen oder selbst prüfen.

GLN Informationen

Inhalt:

- GLN: GLN des Dateneinstellers
- Status: GS1 DQX ComfortCheck/
GS1 DQX SelfCheck/ Nicht aktiv

Format: json*

Stichtag:

Alle aktuellen GS1 DQX ComfortCheck/SelfCheck-Kunden, die in der GS1 DQX-Datenbank enthalten sind

Bereitstellung an DPs:

per API* sowie per täglichem Downloadfile

Updates:

Datenbezug per API* in Echtzeit

GLN-GTIN-Informationen

Inhalt:

- TM: Zielmarkt der Datenpublikation
- GLN: GLN des Dateneinstellers
- GTIN: GTIN des Datensatzes

Format: json*

Stichtag:

Alle aktuellen GLN-GTIN-Kombinationen, die in der GS1 DQX-Datenbank enthalten sind

Bereitstellung an DPs:

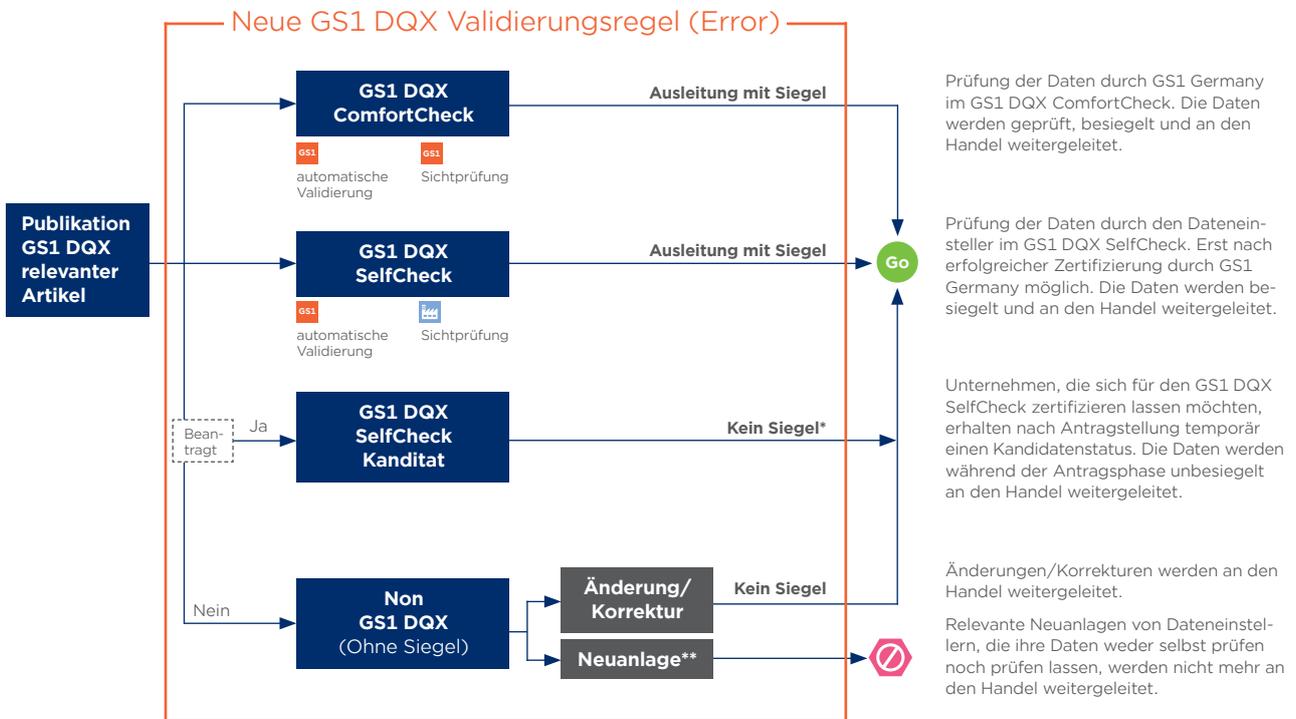
per API* sowie per täglichem Downloadfile

Updates:

Datenbezug per API* in Echtzeit

* Details ausstehend, Konzeptionsphase läuft

Wege der Datenbereitstellung und Besiegelung



* Kandidatenstatus, aber noch keine Qualitätsprüfung

** Jeder neue Artikel, der nach einem Stichtag (Einführung Error) publiziert wird, gilt dabei als Neuanlage

Siegel-Datenbank (Nutzung optional)

Über die **Siegeldaten** haben Sie die Möglichkeit die Informationen über den Besiegelungsstatus einzelner GTINs direkt mit abzufragen. Sie haben dadurch die Möglichkeit, den bei Ihnen angeschlossenen Datenempfängern den Siegelstatus direkt mitzuliefern.

Inhalt:

TM: Zielmarkt der Datenpublikation

- GLN: GLN des Dateneinstellers
- GTIN: GTIN des Datensatzes
- TICS: Hash über Attribute des Datensatzes zur Identifikation der Artikelversion
- Fehlercode VV: Attributspezifische Fehler aus Sichtprüfung
- Status AV + Datum: Prüfergebnis der Automatischen Prüfung und Datum
- Status VV + Datum: Prüfergebnis der Sichtprüfung und Datum
- Status GS1 DQX Siegel + Datum: Ergebnis aus automatischer Prüfung und Sichtprüfung und Datum

Format:

json*

Stichtag:

Siegelinformation zu den GLN-GTIN-Kombinationen, die in der GS1 DQX-Datenbank enthalten sind.

Bereitstellung an DPs:

per API*

Updates:

Datenabruf per API* in Echtzeit

* Details ausstehend, Konzeptionsphase läuft

Was ist jetzt zu tun?

1

Informieren Sie Ihre Kunden ab dem 20. Januar 2023 über die Neuerungen



2

Stellen Sie Ihren Input zur Allowlist bis zum 5. Mai 2023 bereit



3

Downloaden Sie sich die Allowlist ab dem 15. Mai 2023



4

Binden Sie die APIs an (Allowlist Kunden- & Siegelliste)



5

GS1 DQX Validierungsregel (Error) mit GDSN® Release 20. Mai 2023



Sie möchten mehr über die Hintergründe der Entscheidung zur verpflichtenden Sicherung der Produktstammdatenqualität erfahren? Alle relevanten Infos haben wir [hier](#) für Sie zusammengestellt



Bei Fragen zur Umsetzung der Validierungsregel steht Ihnen unser Experten-Team zu Verfügung
E-Mail: gdsn@gs1.de

GS1 Germany

Maarweg 133
50825 Köln
www.gs1.de/dqx

Connect With Us



© GS1 Germany GmbH,
Köln, 01/2023